

**UMSCHAU**

**NACHWUCHS  
Mädchen machen  
Budenzauber**

**NEUBRANDENBURG (EBE).** Nachdem in allen Altersklassen (AK) der Junioren die Hallensaison des Kreisfußballverbandes (KfV) mit der Qualifikation für die Endspiele absolviert worden ist, greifen am Wochenende auch die Mädchen in das Geschehen ein. Auf Grund der geringen Team-Anzahl in den einzelnen AK geht es morgen in der Neubrandenburger Turnhalle an der Adlerstraße bei den C-, D- und E-Junioren gleich um die Titel. Von 9.30 bis 11.30 Uhr spielen bei den C-Mädchen in Hin- und Rückspielen der Greifswalder SV, ESV Lok Neustrelitz und Kickers JuS ihre Besten aus. Mit fünf Mannschaften ist das Teilnehmerfeld bei den D-Junioren besetzt. Erwartet werden ab 12.30 Uhr neben dem 1. FCN 04 der ESV Lok Neustrelitz, SV Waren, die SG Reuterstädter FV-Demmin sowie eine regionale Auswahl Mecklenburg/Strelitz. Da bei den E-Mädchen mit dem 1. FCN 04 und einer Kombination SV Waren/ESV Lok Neustrelitz nur zwei Teams ihre Meldung abgegeben haben, werden diese Spiele gegeneinander ins D-Juniorenfinale integriert. Um ihren Meister zu ermitteln, sind vom KfV drei Spiele vorgesehen.

**Gastgeber ist vier Mal vertreten**

**NEUBRANDENBURG (EBE).** Mit einer Veranstaltung der D-Junioren setzt die Nachwuchsabteilung vom 1. FC Neubrandenburg am Wochenende seine Serie von Hallenfußballturnieren fort. Gleich vier Mannschaften des Gastgebers – D-Nord, D-Mitte (Jahrgang 99), D-West (99) und der D-Mitte (98) – erwarten am Sonntag in der Sporthalle an der Adlerstraße den PSV Röbel/Müritz II, SV Waren 09 II, den SV Fortuna Blankensee und den Penzliner SV. Um 10 Uhr geht es los, die Siegerehrung ist für 14.30 Uhr vorgesehen.

**STATISTIK**

**FUSSBALL**

**Hallen-Kreismeisterschaft**

**A-JUNIOREN**  
Endrunde, Sonntag, Dargun: SG Mühlentw. Woldegk, SV Nordbräu Neubrandenburg, FC Einheit Strassburg, 1. FC Neubrandenburg III, TSV 1814 Friedland, SV Rosenow.

**B-JUNIOREN**  
Endrunde, Sonnabend, Friedland: SV Jahn Neuenkirchen, SV Burg Stargard, SV Feldberg, FSV 90 Altentreptow, Blau-Weiß Jarmen, 1. FC Neubrandenburg III, TSV 1814 Friedland, SV Rosenow.

**C-JUNIOREN**  
Vorrunde Süd:  
Staffel A:  
1. SV Waren 09 10: 1 9  
2. SG MW Woldegk 13: 8 6  
3. Kickers JuS 8: 7 3  
4. SV Neuenkirchen 2:17 0  
Staffel B:  
1. FCN Mitte 14: 3 9  
2. MSV Groß Miltzow 7: 9 6  
3. SV Burg Stargard 4: 9 3  
4. Möllentw./Bocksee 2: 7 0  
Spiel um Platz 1: FCN Mitte-SV Waren 09 2:3; Platz 3: SG MW Woldegk-MSV Groß Miltzow 3:0; Platz 5: SV Burg Stargard-Kickers JuS 4:3; Platz 7: SV Neuenkirchen-SV Möllentw./Bocksee 2:7.  
Beste Torschützen: Robin Wachsmuth (FC Nbg., Mitte), 8 Treffer und Eric Brockmann (Woldegk) 7 Tore.

**Endrunde, Sonnabend, Altentreptow:** SV Waren 09, FC Nbg., Mitte, SG MW Woldegk, Lölitzer Eintracht, SV 90 Görmin, FSV Altentreptow.

**C-JUNIORINNEN**  
Endrunde, Sonnabend, Neubrandenburg (Adlerstraße): Greifswalder SV 04, ESV Lok Neustrelitz, Kickers JuS.

**D-JUNIORINNEN**  
Endrunde, Sonnabend, Neubrandenburg: 1. FC Neubrandenburg 04, ESV Lok Neustrelitz, SV Waren 09, SG Reuterstädter SV 08/Demmin, Regionalauswahl Mecklenburg-Strelitz.

**E-JUNIOREN**  
Endrunde: Für das Finale am 18. Dezember in Malchow haben sich SV Traktor Dargun, FSV 1919 Malchin I (beide Staffel Nord), FC Nbg., III, TSG Neustrelitz II (Staffel Ost), FC Nbg., I, TSG I (Staffel Süd) sowie Malchower SV I und SV Waren 09 I (beide Staffel West) qualifiziert.

**E/F-JUNIORINNEN**  
Endrunde, Sonnabend, Neubrandenburg: 1. FC Neubrandenburg 04, Auswahl SV Waren 09/ESV Lok Neustrelitz.

# Fußball rollt auch dieses Mal nicht

**ABSAGEN** Kein Friedland-Kick - FCN sowie Teams der Landesliga und -klassen sind ebenfalls in der Warteschleife.

**NEUBRANDENBURG/FRIEDLAND (RG).** Wieder nix drin: Auch am kommenden (Winter-)Wochenende wird bei den hiesigen Teams auf Landesebene der Fußball nicht rollen. Beim Verbandsligisten TSV Friedland 1814 hatte man Anfang dieser Woche noch gehofft, dass morgen das Heimspiel gegen den Sievershäger SV stattfinden kann, und darum angefangen, den Platz zu räumen. Doch die neuerlichen Schneefälle sorgten für Fakten. „Es geht leider nicht, das Spiel muss abgesagt werden“, so TSV-Trainer Ingo Latzkow.

Es steht sogar in den Sternen, ob die am vergangenen Wochenende ausgefallene Partie von Spitzenrei-

ter 1. FC Neubrandenburg 04 bei Aufsteiger FC Pommern Stralsund am 18. Dezember nachgeholt werden kann. FCN-Coach Jürgen Decker hat derzeit zu tun, seine Jungs „auf Spannung zu halten. Training ist kaum möglich. Wir weichen schon auf die Halle aus“, sagt er. Mit seinem Stralsunder Amtskollegen Gerd Wolfgang Schröder sei ausgemacht, Montag oder Dienstag eine Prognose zu erhalten. „Und wenn es nicht geht, machen wir noch ein lockeres Abschlusstraining. Und dann war's das für dieses Jahr.“

Der Eigenbetrieb Immobilienmanagement Neubrandenburg teilt gestern mit, dass „alle Sportplätze der Stadt witterungsbedingt unspielbar“ sind. „Eine Bäumung der Sportplätze ist wegen der stark verhärteten Schneedecke und Eisschichten auf gefrorenem Boden zurzeit nicht möglich“, heißt es.

Ob Landesligist FCN II oder die hiesigen Landesklasse-Teams der Staffeln I und II – nichts geht.



Schneelandschaft: FCN-Geschäftsstellenleiter Gerhard Rümpler (links) mit Dieter Werner, Objektverwalter in der Abteilung Service des Städtischen Immobilienmanagements, auf dem Neubrandenburger Kunstrasenplatz Stargarder Bruch.

# Daumendrücken für eine Pokal-Partie

**KREISFUSSBALL** Wenn es der Wettergott zulässt, gibt es am kommenden Wochenende wenigstens etwas Cup-Spannung. Die Punktspiele sind abgesagt worden.

**NEUBRANDENBURG (EBE).** Lässt es der Winterwettergott zu, so wird im Kreisfußballverband Mecklenburg Seenplatte-Vorpommern (KfV) wenigstens eine von fünf nachzuholende Partien aus der

2. Pokalrunde ausgetragen. Allerdings wackelte die gestern auch schon – eine Entscheidung soll heute fallen.

Der Spielausschussobmann des KfV, Reinhard Wagenknecht, teilte auf Anfrage mit, dass neben dem „Minipokal“ aber keine der Punktspiele, die vor einer Woche abgesagt werden mussten, in der Kreisoberliga (Staffel II) und auch in der Kreisliga (Staffel Ost) für morgen und Sonntag neu angesetzt werden.

Ausnahme – und das nur mit festem Daumendrücken – bildet eine Pokalpartie. Der Hauptanteil mit zehn Kreispokal-Begegnungen

wurde schon am 20. November absolviert. Von den fünf offenen Spielen ist gestern kurzfristig die Begegnung LSV Triepkendorf (KL Ost) gegen den TuS Neukalen (KOL) abgesagt worden. „Keine Chance. Der Platz hier liegt total unter einer dicken Schneedecke“, informierte LSV-Trainer Fred Schoor. Auch das Spiel SG Rogez (KL West) gegen die Nossendorfer Kickers wird für das nächste Jahr „eingefroren“.

Einziger Hoffnungsträger ist der Neubrandenburger Kreisoberligist SV Chemie 70 (Staffel II), der – so der Kick stattfindet – allerdings eine harte Nuss zu knacken hat.

Gegner ist mit dem SV Concordia Zarnekow der Tabellensiebte der Kreisoberliga I. Wie Chemie-Vorsitzender Jürgen Ziebur mitteilte, findet die Begegnung wohl auf dem Kunstrasenplatz in Dargun statt (Sonnabend, 13 Uhr). Ob es tatsächlich dazu kommt, muss abgewartet werden.

Gestern abgesagt wurde die Pokal-Auswärtspartie des 1. FC Neubrandenburg 04 III, der eigentlich am Sonntag beim Kreisliga-Vertreter SG Zepkow II antreten sollte. Auf später verschoben werden musste auch das Gastspiel des SV Rosenow (Kreisoberliga II) bei WG Teetzleben (Kreisliga Nord).

Bereits für die Kreispokal-Runde qualifiziert sind folgende Mannschaften: SV Chemnitz, SV Cölpin, Neubrandenburger FC 93, SV Traktor Sarow, FSV Mirow/Rechlin II (alle Kreisoberliga), Demminer SV Vorwärts, SV Fortuna Blankensee, SV Siedenbollentin (alle Kreisliga), ESV Lok Neustrelitz, SV Hanse Neubrandenburg (beide Kreisklasse).

Der 16. Pokal-Teilnehmer wird übrigens durch das Sportgericht des KfV am grünen Tisch ermittelt. Wegen Nichtantretens des SG Eldequell Finken (Kreisliga West) gegen den SV Gielow (Kreisoberliga I) dürfen die Gielower kampfflos weiterkommen.

# Entschießen beim SV „Vier Tore“

**NEUBRANDENBURG (KHG).** Das ist Tradition: Morgen, 15 Uhr, wird beim Schützenverein „Vier Tore“ Neubrandenburg das Weihnachtsfest mit dem Entschießen begangen. Zudem gibt es für die Kleinen eine Flimmerstunde mit einer Bescherung.

Beim Entschießen ist das Wettkampfpinzipp ausgesetzt. Eine Glücksscheibe ohne Ringe auf

der sichtbaren Seite ist das Ziel. Somit hat jeder Teilnehmer die Möglichkeit, sich einen Weihnachtsbraten zu sichern. Höhepunkt ist die Würdigung der sechs glücklichen Frauen und Männer, die mit einer gefrostenen Ente den Heimweg antreten können.

Die Veranstaltung ist zugleich der Veranstaltungspunkt eines durchwachsenen Jahres im Leistungs- und

Breitensport. Die Schießspause dauert bis zum 5. Januar. Danach beginnt eine Zeit mit anspruchsvollen Aufgaben. Dazu gehören der Deutsche Schütztag im April in Neubrandenburg und die Fertigstellung der Erweiterungsbaumaßnahmen auf dem Vereinsgelände. Bundeskader Antje Noeske will sich für die Olympischen Spielen 2012 in London qualifizieren.

# Neues „Team 5“ holt gleich Tagessieg

**SPOWA-CUP** Auch die „Nordlichter“ marschieren mit einer starken Leistung durch das Turnier.

wiesen die Möllner die WG Ost II und WG Datzberg auf die Ränge vier und fünf. Eine kleine Träne war bei Ost-Trainerin Ina Petter bei der Siegerehrung in den Augenwinkeln zu erkennen. Von den Juroren wurde Filiz Jari als bester Spieler ausgezeichnet.

# Auslosung: Nordbräu-Turnier

**NEUBRANDENBURG (SIM).** Beim 23. Nordbräu-Hallenturnier um den Lübzener Pilscup am 7. Januar 2011 trifft der 1. FC Neubrandenburg 04 in der Staffel 2 auf Fußball-Verbandsligist Torgelower SV II. Zu dieser Vorrundengruppe gehören zudem Einheit Strassburg aus der Landesliga sowie Blau/Weiß Neubrandenburg und der SV Burg Stargard aus der Landesklasse. Das hat nun die Auslosung ergeben.

In der Staffel 1 spielen die Verbandsligisten SV Waren 09 und

Grimmeyer SV sowie Landesliga-Spitzenreifer VFC Anklam, Gastgeber Nordbräu und der MSV Groß Miltzow aus der Landesklasse gegeneinander. Jeweils zwei Mannschaften qualifizieren sich für das Halbfinale. Das Turnier wird um 17 Uhr in der Neubrandenburger Stadthalle angepfiffen. Pokalverteidiger ist der FCN, der sich als souveräner Tabellenführer der Verbandsliga präsentiert.

Der Kartenvorverkauf für das Hallenturnier um den Pilscup er-

folgt im Ticket-Service in der Stargarder Straße und in der GO-Tankstelle (Demminer Straße).

Die Auslosung erfolgte im Hotel Sankt Georg durch den Inhaber Emil Messner, der zugleich Sponsor der Nordbräu-Großveranstaltung ist. Am Tag danach stehen in der Stadthalle Turniere der Alten Herren (ab 9 Uhr) und der U50-Mannschaften (ab 13 Uhr) auf dem Programm. Schließlich lädt das zweite Nordbräu-Team ab 17 Uhr zu einem Turnier ein.

**Tabelle - Jahrgang 2004**

1. WG Ost	9: 3	15
2. WG Süd	9: 5	13
3. WG Nord I	11:11	8
4. Team 5	5: 0	7
5. WG Nord II	1:16	1

**3. Spieltag - Jahrgang 2005 (Tageswertung)**

1. WG Nord 5:0 Tore	7 Punkte
2. WG Ost I 4:2/5; 3. Mölln 3:4/4	
4. WG Ost II 2:5/2; WG Datzberg 1:4/2	



Sportfreund Emil Messner (rechts) aus dem Hotel Sankt Georg bei der Auslosung. Nordbräu-Vorstandsmittglied Jörn Schmöker protokollierte das Ergebnis.



Bester Spieler beim Jahrgang 2005: Jari Petter.